



Logopädie in der Albert Schweitzer Klinik

Geriatrische Gesundheitszentren

Albert-Schweitzer-Gasse 36

8020 Graz

Tel.: +43 316 7060-1350

ggz.graz.at



GRAZ
GERIATRISCHE
GESUNDHEITZENTREN

„Sprache verbindet“



Logopädie umfasst Diagnostik, Therapie und Beratung bei Sprach- und Sprechstörungen, Fazialispareesen und Schluckstörungen, sowie das Trachealkanülenmanagement. Das Ziel der logopädischen Tätigkeit ist die Optimierung der Kommunikationsmöglichkeiten sowie die bestmögliche Reduktion der individuellen Auswirkungen einer Schluckstörung.

Kommunikation und Nahrungsaufnahme sind Grundbedürfnisse menschlichen und sozialen Lebens. Gibt es hier eine Beeinträchtigung, so bedeutet das eine Verminderung der Selbstständigkeit und der Lebensqualität. Die Schwerpunkte der logopädischen Arbeit liegen in der Verbesserung des Schluckablaufes, sowie in der Erweiterung der kommunikativen Fähigkeiten mittels basalen, rehabilitativen Maßnahmen.



Ursachen für Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen sind u.a. Schlaganfall, Gehirnblutung, Operationen im Kopf- und Halsbereich, Schädelhirntrauma, Demenz, Morbus Alzheimer sowie neurodegenerative Erkrankungen wie z.B. Multiple Sklerose, Amyotrophe Lateralsklerose, Morbus Parkinson.

Logopädie umfasst Diagnostik, Therapie und Beratung bei Sprach- und Sprechstörungen und Schluckstörungen, sowie das Trachealkanülenmanagement:

- Bei Sprach-/Sprechstörungen können Schwierigkeiten bei der Wortfindung, der Artikulation, im Sprachverständnis sowie beim Lesen und Schreiben auftreten.
- Als Folge einer Schluckstörung kann es u.a. zu Lungenentzündung, Mangelernährung oder Dehydration kommen.
- Bei tracheotomierten PatientInnen erfolgt im Rahmen der Logopädie ein individuelles, interdisziplinär durchgeführtes Trachealkanülenmanagement.



Die logopädische Therapie basiert auf fundierten Therapiekonzepten und findet in Form von Einzeltherapien statt. Eine ausführliche Angehörigenberatung ist wesentlicher Bestandteil der logopädischen Maßnahmen.